

# Hauskirche am 27.5.2023, Pfingstsonntag

**Thema:** Atme in uns Heiliger Geist

**Vorbereitung:** Tisch herrichten – Kerze – Bibel - Blumen - Gotteslob - Einladung zum Platz nehmen

## **Begrüßung**

Heute feiern wir das Pfingstfest, wir feiern, dass Gott uns den Heiligen Geist gesandt hat.  
Beginnen wir unsere gemeinsame Zeit mit dem Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

**Lied:** Atme in uns Heiliger Geist GL 346

## **Meditation**

Wir haben gesungen „Atme in uns Heiliger Geist“.  
Damit ich diesen Atem spüren kann, komme ich zunächst einmal in diesem Raum an.

Ich schaue mich um, mit wem sitze ich im Raum? Was nehme ich wahr?  
Ich kann auch die Augen schließen und auf meinen Atem achten, ein und aus....  
durch die Nase bis hinunter in den Bauchraum.  
Ich kann wie als Mantra beten: „Atme in mir Heiliger Geist“.  
Ich nehme mir ein paar Momente dafür Zeit.

Wer will kann leise Musik dazu spielen. (ca. nach 1-3 min leise ausklingen lassen)

## **Lesung:** Apg 2, 1 – 11

Kurze Hinführung zur Lesung:

Wir versetzen uns in die Lage der Jünger. Sie haben sich seit dem Tod Jesu zurückgezogen und sind am Pfingsttag in einem Raum versammelt. Sie erinnern sich vielleicht daran und erzählen sich, wie das war, als Jesus mit Ihnen unterwegs war und an die Momente, als er ihnen nach dem Tod erschienen ist und sie erfahren haben, er lebt.  
Und plötzlich ist alles anders, sie hören ein Brausen, es durchfährt sie wie von Feuerzungen und sie erfahren etwas, das sie aus ihren engen Räumen hinaustreibt.

Lesung aus der Apostelgeschichte

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort.  
Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.  
Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.  
Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.  
In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel.  
Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten:  
Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden?  
Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören:  
Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotámien, Judäa und Kappadókien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphýlien, von Ägypten und dem Gebiet Líbyens nach

Kyréne hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselýten, Kreter und Áraber – wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

Das sind die Worte der heutigen Lesung. **A:** Dank sei Gott

**Lied:** Sende deinen Geist aus und alles wird neu GL 839

### **Bildmeditation**

Ich habe einige Bilder vorbereitet, sehen wir sie uns gemeinsam an und kommen danach oder dabei in den Austausch.

(Bilder am Computer, oder im Download zum Ausdrucken)

Welches dieser Bilder spricht mich am meisten an?

Welches dieser Bilder verkörpert für mich Pfingsten?

Gibt es ein Bild, das ich mit dem verbinde, was die Jünger erfahren?

Habe ich selbst pfingstliche Erfahrungen gemacht, drückt ein Bild das aus?

Sagt mir ein Bild überhaupt nichts?

Möchte ich zu einem Bild meine persönlichen Gedanken sagen?

**Lied:** Komm heiliger Geist mit deiner Kraft GL 840

### **Evangelium:** Joh 20, 19 – 23

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Wort des lebendigen Gottes. **A:** Lob sei dir Christus.

Lobpreis: Gott ist großzügig mit seinen Gaben, deswegen dürfen wir ihn loben.

**Lied:** Lobet und preiset ihr Völker den Herrn GL 408

### **Fürbitten:**

Aus tiefer Dankbarkeit heraus, dass alle Menschen geistbegabt sind, dürfen wir nun unser Lob, unseren Dank aber auch unsere Bitten vor Gott bringen:

**A:** Wir bitten dich, erhöre uns!

### **Vater unser**

Jesus hat uns gelehrt zu Gott Vater zu sagen, mit seinen Worten beten wir:

Vater Unser im Himmel....

## **Friedensgruß**

Jesus hat als er den Jüngern erschienen ist gesagt: Der Friede sei mit euch.

Frieden können wir nicht machen, er wird uns geschenkt. So bitten wir dich Herr Jesus um deinen Frieden, der die Welt verändern kann.

Geben wir uns ein Zeichen dieses Friedens.

## **Gebet zum Heiligen Geist.**

Beten wir noch gemeinsam zum Heiligen Geist:

Atme in uns,  
Du Geist des lebendigen Gottes,  
dass alles in uns von Seinem Leben pulsiere.  
Durchglühe uns, Du Geist der Liebe,  
dass unsere kranken Herzen  
durch Dich entzündet werden.  
Belebe uns, Du Kraft des Auferstandenen,  
dass unsere Angst und Schwäche  
zur weithin leuchtenden Hoffnung werden.  
Ziehe uns an Dich, Du Geist Gottes,  
dass Dein Leben auch unser Leben werde!  
Komm und schließe auf  
die Mauern unseres Herzens,  
mache weit unser Denken und Fühlen.  
Komm und treibe uns  
aus unserem Kleinmut  
hinaus zu den Menschen.  
Komm und belebe uns  
mit Deinem göttlichen Atem,  
schaffe uns neu und  
lass uns in Deinem Namen  
Feuer und Flamme sein.  
Du Geist unseres Herr Jesus Christus,  
höre nicht auf, Dich auszugießen über uns.  
(Martin Thurner)

## **Segen**

Durch diesen Geist gestärkt bitten wir um den Segen Gottes für unseren Alltag in Familie, Beruf und Freundeskreis.

So segne uns Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**Lied:** Atme in uns Heiliger Geist GL 346

## **Abschluss**

Gehet hin in Frieden. Halleluja. **A:** Dank sei Gott dem Herrn. Halleluja.